

بسم الله الرحمن الرحيم

Der Charakter von Kindern



Wie können wir Strenge und Ehre in die Charaktere unserer Kinder einfließen lassen?

Das Thema, auf das sich in der Frage bezogen wird, ist heutzutage eines der gravierendsten Probleme in der Kindererziehung. Einige der islamischen Lösungen für dieses Problem und Wege, Strenge und Ehre in den Charakter unserer Kinder einfließen zu lassen, sind nachstehend aufgelistet:

- **Takniyyah** (die Kunya oder das Patronymikon benutzen, wenn man Kinder ruft/anspricht)

Einen kleinen Jungen Abu Foolaan (Vater von so-und-so) oder ein kleines Mädchen Umm Foolaan (Mutter von so-und-so) zu nennen, wird das Kind dazu bringen sich verantwortlicher und erwachsener zu fühlen, also wird es viel reifer werden und sich oberhalb des kindischen Benehmens fühlen.

Der Prophet *salla lahu alaihi wa salam* gab Kindern Kunyas. Anas (ra) sagte: „Der Prophet *salla lahu alaihi wa salam* war der beste unter den Menschen in seinem Verhalten und seinem Auftreten. Ich hatte einen Bruder, den die Leute Abu 'Umayr nannten. Ich denke, er war gerade raus aus dem Quengelalter, und wann auch immer er vorbeikam, sagte der Prophet *salla lahu alaihi wa salam* zu ihm: ‚O Abu 'Umayr, was macht der Nughayr (Ya Abaa 'Umayr ma fa3ala al-Nuhgayr)?‘“ (Der Nughayr war ein kleiner Vogel mit dem er immer spielte.) (Berichtet von al-Bukhaari, 5735).

Umm Khaalid bint Khaalid berichtete dass dem Propheten *salla lahu alaihi wa salam* einige Kleidungsstücke gegeben wurden, unter diesen war ein kleines schwarzes Kleid aus Seide, bekannt als ein Khameesah. **Er sagte: „Wem, denkt ihr, sollte ich das geben?“ Die Leute waren still, dann sagte er: „Bringt mir Umm Khaalid“, und sie wurde zu ihm getragen (was heißt, dass sie sehr jung war). Er nahm das Kleidungsstück hoch und legte es auf sie, und sagte: „Habe Freude daran, bevor es zu klein ist.“ Dort war ein grüner oder gelber Fleck auf dem Kleid, und er sagte: „O Umm Khaalid, das ist sanaah“ – sanaah bedeutet schön auf äthiopisch. (Überliefert von al-Buhaari, 5375)**

Laut einer anderen Überlieferung auch von al-Bukhaari: **„Er schaute auf den Khameesah und sagte auf ihn zeigend: ,O Umm Khaalid, das ist sanaa, O Umm Khaalid, das ist sanaa.“** Sanaa bedeutet schön auf äthiopisch. (Überliefert von al-Bukhaari, 5397)

- Sie zu Versammlungen mitnehmen, und sie mit Erwachsenen sitzen lassen

Dies wird ihren Verstand und ihre Weisheit vermehren und sie dazu bringen, zu versuchen Erwachsene nachzuahmen, genauso wie sie davon abzuhalten, zu viel Zeit mit Spielen und Unterhaltung zu verbringen. Die Sahaabah haben ihre Kinder immer mitgenommen, wenn sie gingen und mit dem Propheten *salla lahu alaihi wa salam* saßen. Eine der Geschichten, die dies beschreibt, wurde von Mu'aawiyah ibn Qurrah von dessen Vater berichtet, der sagte: **„Der Prophet (saws) saß immer mit einer Gruppe seiner Gefährten. Ein Mann hatte seinen kleinen Sohn dabei, er nahm ihn von hinten, und setzte ihn vor sich hin...“** (Überliefert von al-Nisaa'î)

- Ihnen über die heldenhaften Taten der früheren und nachfolgenden Generationen, die islamischen Schlachten und die Siege der Muslime erzählen.

Dies wird sie darin bestärken mutig zu sein, was einer der wichtigsten Teile ist um stark und ehrenhaft zu sein. Al-Zubayr ibn al-ʿAwwam hatte zwei Kinder, eines von ihnen war bei einigen Kämpfen anwesend, und der andere von ihnen spielte immer mit den alten Kampfnarben auf der Schulter seines Vaters. Dies wurde berichtet von ʿUrwah ibn al-Zubayr, der sagte, dass die Gefährten des Propheten (saws) zu al-Zubayr am Tage von Yarmook sagten: „**Wirst du gehen und angreifen, und wir stehen dir bei?**“ Er sagte: „**Wenn ich angreifen würde, so würdet ihr ja doch nicht euer Versprechen halten.**“ Sie sagten: „**Nein, wir halten unser Versprechen.**“

Also begann er einen Kampf gegen die Römer, ihre Reihen durchdringend und gerade durchlaufend, aber niemand war bei ihm. Dann drehte er um und kam zurück, und die Römer erfassten die Zügel von seinem Pferd und verwundeten ihn zweimal an der Schulter. Zwischen diesen zwei neuen Wunden war eine Narbe einer Wunde, die ihm in Badr zugefügt worden war. ʿUrwah sagte: „Als ich klein war, habe ich immer gespielt, indem ich meine Finger in diese Narben gelegt habe.“ ʿUrwah sagte: „Abdullaah ibn al-Zubayr war bei ihm an diesem Tag. Er war zehn Jahre alt. Er (al-Zubayr) setzte ihn auf ein Pferd, und vertraute ihm einen anderen Mann an.“ (Überliefert von al-Bukhaari, 3678)

Diesen Hadith kommentierend, sagte Ibn Hijr (ra): „**Al-Zubayr spürte, dass sein Sohn ʿAbdullaah tapfer und ritterlich war, also setzte er ihn auf ein Pferd,**

aber er befürchtete, dass er versuchen könnte, mehr zu tun als er imstande war, also stellte er einen anderen Mann zu ihm, so dass er fühlen konnte, dass er sicher vor den Angriffen der Römer war, falls er durch den Kampf abgelenkt werden würde.“ Ibn al-Mubaarak berichtete von Hishaam ibn `Urwah vom Vater von `Abdullaah ibn al-Zubayr, dass er am Tage von Yarmook bei seinem Vater war, und als die Mushrikoon weg rannten, kämpfte er und fing an ihre Verwundeten zu töten, das heißt, er tötete jeden verwundeten Soldaten, den er fand. Das zeigt, dass er sehr stark und tapfer von der Kindheit an war.

- Ihnen gute Manieren beibringen

Unter den Manieren, die gelehrt werden sollten, sind jene, die im Hadeeth vom Propheten (saws), berichtet von Abu Hurayrah, beschrieben werden: „**Die Jungen sollten die Alten grüßen, der Vorübergehende sollte den Sitzenden grüßen, und die kleine Gruppe sollte die größere Gruppe grüßen.**“ (Al-Bukhaari, 5736)

- Ihnen das Lob und den Respekt erweisen vor anderen, den sie verdienen

Dies wird im folgenden Hadeeth klar gemacht: Sahl ibn Sa`d (ra) sagte, dass dem Prophet (saws) eine Tasse gebracht wurde, und er daraus trank. Dort war ein Junge, der jüngste von allen Leuten, rechts von ihm und einige ältere links von ihm. Er sagte: „**O, kleiner Junge, erlaubst du mir, dies den älteren zu geben?**“ Der Junge sagte: „**Ich werde meinen Teil von deinem Segen keinem geben, O Gesandter Allaahs**“, so gab er ihm die Tasse. (Überliefert von al-Bukhaari, 2180)

- Ihnen männlichen Sport beibringen

So wie das Bogenschießen, das Schwimmen und das Reiten.

- Es vermeiden, sie zu demütigen, besonders vor anderen

Niemals ihre Ideen herabsetzen, und sie dazu ermutigen sich zu beteiligen.

- Sie um Rat fragen und nach ihren Meinungen fragen

- Ihnen Verantwortung geben gemäß ihres Alters und ihrer Fähigkeiten

- Sie lehren mutig zu sein, wenn es angebracht ist – einschließlich, wie man in der Öffentlichkeit spricht.

- Dafür sorgen, dass ihre Kleidung bescheiden ist und sie vor unangebrachter Kleidung, Haarmode, Bewegungen und unangebrachter Art und Weise zu gehen, behüten

- Dafür sorgen, dass Jungen keine Seide tragen, weil diese nur für Frauen ist.

- Verschwendung, Luxus, Faulheit und Trägheit vermeiden.

Umar (ra) sagte: „Gewöhnt euch an ein raues Leben, denn Luxus währt nicht für immer.“

- Unterhaltung oder zeitvertreibende Versammlungen, Singen, Musik und andere Zeitverschwendung vermeiden, weil diese gegen die Strenge, die Ehre und gegen die Ernsthaftigkeit gehen.

Dies sind einige von den Wegen und Mitteln, welche Strenge und Ehre erhöhen werden, und unsere Kinder beschützen.

Allaah ist Derjenige, Der auf den rechten Weg leitet.

Möge ALLAH swt uns und euch als Muwahidin leben und sterben lassen und in sein wertvolle Ware, nämlich das Paradies eintreten lassen. Amin.

(verändert, subhanallah.de)